

Gemeinde Güster

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Maria Hagemeier-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Güster

Datum

17.02.2025

Beratung:

Dachsanierung und PV-Anlage Klärwerk Güster

Wie bereits im Herbst 2024 vorgetragen, bedarf das Dach der Kläranlage Güster einer umfassenden Sanierung. Im Zuge der Sanierung soll zudem eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kläranlage errichtet werden, um einen Teil des hohen Energieverbrauchs mit regenerativer Energie zu decken. Es ist sinnvoll, die Photovoltaikanlage in einem Zug mit der Dachsanierung zu planen und umzusetzen.

Die Dachfläche ist für die Produktion von Solarenergie geeignet und kann eine Photovoltaikanlage mit einer geplanten Leistung von ca. 179 kW_{peak} aufnehmen. Die PV-Anlage kann gemäß Berechnung ca. 145.000 kWh erneuerbaren Strom erzeugen und ist auf Eigenverbrauch (67% laut Berechnung) mit Überschusseinspeisung ausgelegt. Die PV-Anlage refinanziert sich durch den vermiedenen Energieeinkauf sowie durch die Einspeisevergütung.

Für diese Baumaßnahmen ist leider derzeit kein Förderprogramm geeignet, um Förderung für die Gemeinde Güster zu beantragen.

Die Dachsanierung verursacht geschätzte Kosten von 120.000 € netto (142.800 € brutto). Für die PV-Anlage liegt ein Angebot über ca. 168.000 € netto (199.920 € brutto) vor.

Demnach verursachen die Dachsanierung mit PV-Anlage Gesamtkosten von 288.000 € netto (342.720 € brutto).

Es ist vorgesehen, die Maßnahmen in 2025 zu realisieren.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Güster beschließt die Dachsanierung des Hallendaches des Klärwerks sowie die Installation einer Photovoltaikanlage mit ca. 179 kW_{peak}. Die benötigten Mittel in Höhe von 342.720 € brutto sollen bereitgestellt werden. Der Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe und zur Leistung von Ausgaben

zur Realisierung des Projekts ermächtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

342.720 € brutto